

Gemeinsam für ein soziales und demokratisches Niedersachsen vor Ort

Der Paritätische Niedersachsen und seine Mitgliedsorganisationen rufen zur Teilnahme an der Kommunalwahl auf.

Am 13. September 2026 entscheiden die Bürger*innen in Niedersachsen über die politische Zukunft ihrer Städte, Gemeinden und Landkreise. Kommunalpolitik gestaltet unser unmittelbares Lebensumfeld: Sie entscheidet über soziale Angebote, gute Bildung und Betreuung, bezahlbaren Wohnraum, Mobilität, Teilhabe, Gesundheitsversorgung und die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen und seine rund 880 Mitgliedsorganisationen stehen für Vielfalt, Offenheit, Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Rund 90.000 Menschen arbeiten in der Paritätischen Familie. Hinzu kommen unzählige Ehrenamtliche, die sich jeden Tag für andere Menschen und für ein gutes Zusammenleben engagieren.

Gemeinsam bilden wir als Paritätische Familie das stärkste Rückgrat der sozialen Infrastruktur in Niedersachsen. In Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Beratungsstellen, Selbsthilfeorganisationen, Frauenhäusern, Jugendzentren, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Angeboten der Wohnungslosenhilfe und vielen weiteren Bereichen sorgen wir dafür, dass Menschen Unterstützung, Schutz, Beratung und neue Perspektiven erhalten.

Soziale Arbeit hält unsere Gesellschaft zusammen. Sie schafft Teilhabe, stärkt Menschen, verhindert Ausgrenzung und macht Demokratie im Alltag erlebbar. Sie ist unverzichtbar für lebenswerte Kommunen. Damit sie diese Aufgaben auch künftig erfüllen kann, braucht sie verlässliche politische Rahmenbedingungen, eine auskömmliche Finanzierung und starke Partnerschaften zwischen Politik, Verwaltung und Freier Wohlfahrtspflege.

Auch die Menschen in Niedersachsen sehen das so. Eine aktuelle repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des Paritätischen Niedersachsen zeigt: 97 Prozent der Bürger*innen halten soziale Angebote vor Ort für sehr wichtig oder wichtig. Genauso deutlich ist das Votum für ihre Finanzierung: 96 Prozent fordern, dass Kommunen ausreichend finanzielle Mittel bereitstellen, um diese Angebote dauerhaft zu sichern. Für die Umfrage wurden zwischen Mai und Juni 2026 insgesamt 1.002 Menschen in Niedersachsen befragt. Die Botschaft der Kommunalwahl am 13. September ist damit klar: Wer soziale Infrastruktur stärkt, folgt dem ausdrücklichen Willen der Bevölkerung.

Demokratie lebt davon, dass Menschen sich einmischen, Verantwortung übernehmen und ihre Stimme erheben. Sie lebt von Respekt, vom offenen Austausch und von der Bereitschaft, unterschiedliche Lebensweisen und Perspektiven anzuerkennen. Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und die Spaltung unserer Gesellschaft dürfen keinen Platz haben.



Wir rufen deshalb alle Demokrat*innen dazu auf, sich aktiv für ein vielfältiges, solidarisches und soziales Miteinander einzusetzen: bei der Kommunalwahl am 13. September 2026, in ihrer täglichen Arbeit, in ihrem Ehrenamt sowie in ihren Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften.

Gehen Sie wählen. Stärken Sie demokratische Kräfte. Setzen Sie sich gemeinsam mit uns für Kommunen ein, in denen alle Menschen gut, sicher und selbstbestimmt leben können.

Im Namen des Paritätischen Niedersachsen und seiner Mitgliedsorganisationen:





Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V.

